

SÜDKURIER Medienhaus -

**URL:**

<http://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/donaueschingen/Flugplatz-macht-hoehren-Verlust;art372512,5148832,0>

## **Flugplatz macht höheren Verlust**

06.10.2011 00:30

## **Flugplatz macht höheren Verlust**

Teures Flugbenzin und Betriebskosten reißen Loch in die Bilanz

Donaueschingen (bea) Der Flugplatz Donaueschingen musste vergangenes Jahr einen Fehlbetrag in Höhe von rund 48 000 Euro verkraften, 41 000 Euro mehr als im Vorjahr. Michael Schlereth, Geschäftsführer der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH, führte in der Sitzung des Gemeinderats die Verluste auf gestiegene Betriebskosten und deutlich gestiegene Preise für Flugbenzin zurück. Forderungen in Höhe von rund 12 000 Euro müsse man „in den Wind“ schreiben, unter anderem auch durch die Insolvenz eines Flugplatz-Nutzers und Mieters.

Schlereth, der neben seiner Aufgabe als Geschäftsführer auch im Donaueschinger Flugplatz-Tower mit zwei Kollegen Dienste bei Starts und Landungen der Flugzeuge leistet, stellte heraus, dass der Flugplatz im vergangenen Jahr rund 3000 Flugbewegungen mehr zu verzeichnen hatte als im Vorjahr und damit einen Zuwachs von zehn Prozent vorweisen kann. Insgesamt lag die Zahl der Flugbewegungen im Schnitt der letzten Jahre bei rund 25 000, mithin auf einem „relativ niedrigen Niveau“. In Spitzenjahren seien es schon mal 37 000 Starts oder Landungen gewesen. Schlereth setzt darauf, dass in den kommenden Jahren die Zahlen wieder steigen und sich damit die Bilanz entsprechend verbessert.

Die zwei Flugzeughallen bringen jährlich Mieteinnahmen in Höhe von 80 000 Euro. im kommenden Frühjahr stehe die Sanierung von Rissen auf dem Rollfeld an, die Start- und Landebahnen seien aber insgesamt in einem guten Zustand. „Insgesamt hat sich der Flugplatz gut entwickelt“, sah Donaueschingens OB Thorsten Frei einen Lichtblick.

▶ Alle Wirtschaftsberichte aus der Region im Onlinedossier

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.